

SPIELANLEITUNG

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die ausdrückliche Nennung der weiblichen Schreibweise. Selbstverständlich ist jederzeit und gleichberechtigt sowohl die weibliche als auch die männliche Form gemeint.

Spielelemente:

- Spielbrett
- vier Spielfiguren
- 220 Spielkarten
- davon 165 „offline“-Karten
- und 55 „digitale“ Karten

Spielbrett

Das Spielbrett wurde in seiner Form und Gestaltung dem Österreichischen Umweltzeichen nachempfunden.

„digitale“ Karten:

Die „digitalen“ Karten sind ein optionales Spielelement. Um diese zu benutzen, brauchst du einen QR Code Reader aus dem App-Store. Alternativ kann auch die fragenspezifische Internetadresse (URL) in den Browser sowohl mobil als auch am Desktop-PC oder MAC eingegeben werden.

Spieleranzahl:

Zwei, drei oder vier Spieler – beachte die verschiedenen Regeln je nach Anzahl der Spieler.

Spielziel:

Werde ein echter EcoNerd und erreiche als Erster das Ziel!

Beginn:

Alle Mitspieler stellen ihre Spielfigur auf das „U“ des Wortes Umweltzeichen.

Spielende:

Jener Spieler, welcher als Erster den Buchstaben „N“ des Wortes Umweltzeichen erreicht, gewinnt.

Spielrunden:

– *Zwei Spieler*

Der ältere Spieler beginnt als Fragender. Danach wird im Wechsel weitergespielt.

Der Befragte zieht bei jeder richtigen Antwort ein Feld weiter. Kommt der Befragte auf ein Sonderfeld (Buchstabe E) so wird eine Karte gezogen, welche als Joker (Extrarunde) dient, wenn eine Frage nicht beantwortet werden kann. Dieser Joker kann sofort eingesetzt werden. Nach richtiger Beantwortung der Joker-Frage kann der Spieler ein Feld vorrücken und der Befragte wird zum Fragensteller.

– *Drei Spieler*

Bei drei Spielern beginnt der älteste Spieler als Fragensteller. Danach wird im Uhrzeigersinn weitergespielt.

Die Frage soll vollständig vorgelesen werden, danach melden sich die Befragten mit ihrem Vornamen zu Wort. Jener Spieler, der zuerst den Namen sagt, darf die Frage beantworten. Bei richtiger Antwort wird ein Feld nach vorne gezogen. Der nächste Spieler übernimmt die Rolle als Fragender.

Ruft ein Befragter den Namen heraus während die Frage noch vorgelesen wird, darf er die Frage zwar beantworten, muss aber bei falscher Antwort ein Feld zurück.

Erreicht ein Spieler das Sonderfeld „E“, so bekommt er eine extra Frage gestellt. Bei richtiger Antwort darf er ein zusätzliches Feld weitergehen.

Bei „digitalen“ Fragen übernimmt der Fragesteller die Kontrolle des PCs/MAC/Smartphone/Tablet-PCs. Derjenige, der wie bei den „off-line“-Fragen zuerst den Namen ausruft, darf die Frage beantworten.

Im Gegensatz zur „offline“-Frage hat – wenn die Frage falsch beantwortet wurde – der zweite Befragte die Möglichkeit zu antworten. Gibt es auch hier keine richtige Antwort, so darf als dritte Option der Fragensteller die Frage beantworten.

– *Vier Spieler*

Dieser Modus verläuft analog zum Modus mit drei Spielern, nur dass eben einer als Fragender auftritt und drei Spieler die Chance haben, die richtige Antwort zu geben.

Richtige Lösungen:

- Single Choice: Eine Antwort ist richtig.
- Multiple Choice: Die richtigen Antworten sind zu nennen.
- Schätzfragen: Die Lösung befindet sich auf der Spielkarte.
2 Spieler: Der Fragende beurteilt fair wie nahe der Antworten-
de an der Lösung dran war.
3 Spieler: Alle schätzen reihum, wobei die Person links vom
Fragensteller beginnt.

Alter:

Empfohlen ab 8 Jahre aufwärts

Credits:

Die Idee und Umsetzung entstand aus einer Kooperation des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und dem Zentrum für Angewandte Spieleforschung der Donau Universität Krems.



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



© 2015, Piatnik
Printed in Austria